

Zauberhafter Winter

Karin Rolf und Karin Lorig laden zum fünften Mal zur Ausstellung ins Heuerlingshaus

VON NICOLE SIELERMANN

■ **Löhne.** Der Winter hat bei Karin Rolf und Karin Lorig schon vor Monaten begonnen. Und zwar genau am Johannistag. Pünktlich am 24. Juni haben die beiden Frauen Walnüsse geerntet. Unreife. „Für den Walnuss-Likör“, erklären sie. Der gehört zu den Besonderheiten und gesellt sich beim fünften Winterzauber zu Elch, Engel & Co. Am Sonntag, 7. November, laden die Hobby-Bastlerinnen von 11 bis 17 Uhr ins Heuerlingshaus an der Schweichener Straße Nummer 7 in Löhne ein.

Kreativität, die gehört für Karin Lorig und Karin Rolf zum Leben dazu. Nähen, Basteln, Dekorieren – für die beiden Frauen ist das der Ausgleich zum Berufsalltag. Vor fünf Jahren entstand dann die Idee, die handgefertigten Werke bei einer Ausstellung zu verkaufen. Mittlerweile hat sich der Winterzauber etabliert. An die 300 Besucher drängten sich im vergangenen Jahr im Heuerlingshaus. „Die haben teilweise Schlange gestanden“, erinnern sich die Ehemänner Udo Rolf und Michael Beck. Sie sind die helfenden Hände im Hintergrund, bauen auf, verkaufen Kuchen oder schenken einen Probier-Schnaps aus.

Unterstützt werden sie außerdem von Küchenfee Ellen Harbsmeyer, die Herrin über 20 Torten ist. Außerdem ist auch Gregor Lammers vom Verein „Hope & Future“ mit Kerzen für Afrika und afrikanischer Kunst vor Ort.

Gleich zwei Sorten Walnusslikör haben Lorig und Rolf dieses



Vorbereitet: Karin Rolf (l.) und Karin Lorig haben einige ihrer handgemachten Winterdekorationen vor sich stehen. Das gesamte Sortiment ist beim Winterzauber im Heuerlingshaus zu sehen.

FOTO: NICOLE SIELERMANN

Jahr angesetzt. Hinzu kommen vier weitere Likörsorten und fünf Marmeladen. „Zum Beispiel unseren ‚Winterzauber‘ und die beiden neuen Sorten ‚Glögi‘ – eine Rum-Traubennuss-Marmelade – und ‚Träubli‘, ein Traubengelee mit Wintergewürzen“, zählt Karin Lorig auf.

Dieses Jahr setzen die beiden Frauen auf den nordischen Win-

ter. „Mein Mann und ich waren im Norwegen-Urlaub und haben von dort viele Ideen mitgebracht“, sagt Rolf.

So gibt es die modischen Dreiecks-Schals, Fransen- und Noppenschals, selbstgestrickte Mützen und blaue Kissen mit Elchmotiven. Auch die Stoffe dafür hat Karin Rolf aus Norwegen. Ergänzt werden die Stücke durch Naturkränze, Holzleuchter,

Holzengel, Tischdecken, Blumenstecker oder auch durch die Lichter-Tanne für die Fensterbank.

„Das sind alles Unikate, wir machen keine Massenproduktion“, betonen Lorig und Rolf. Und die Stücke sind so begehrt, dass im vergangenen Jahr bereits eine Stunde vor Ausstellungsschluss alles verkauft war. „Früh sein, lohnt sich also“, sa-

gen die beiden Frauen augenzwinkernd.

Mit einem prasselnden Kaminfeuer, verlockenden Düften und dezenter Musik wollen sie die Besucher im Heuerlingshaus auf den Winter einstimmen. „Das ist dort einfach ein tolles Ambiente – klein aber fein“, urteilt Karin Lorig. Deshalb haben sie bereits für 2011 gebucht – für den nächsten Winterzauber.

WB 6.11.10

»Wir verzaubern Ihren Winter«

Advents- und Weihnachtsausstellung ist an diesem Sonntag im Heuerlingshaus

Von Nina Strakeljahn

Löhne (LZ). Wenn die Tage wieder kürzer werden, dann beginnt langsam der Winter. Dass Winter aber nicht nur nass, kalt und grau bedeuten muss, zeigt die Ausstellung »Winterzauber«.

Bereits zum fünften Mal präsentieren Karin Rolf und Karin Lorig Selbstgemachtes im Heuerlingshaus in Löhne. Unterstützt werden sie dabei von ihren Männern Udo Rolf und Michael Beck. An diesem Sonntag, 7. November, können Besucher mehr als 100 verschiedene Produkte bewundern.

Geöffnet ist die Ausstellung von 11 bis 17 Uhr. »Mit der Ausstellung haben wir uns einen Kinderzimmer erfüllt«, erzählt Karin Lorig. Für uns bedeutet Winter nämlich nicht nur Kälte und Regen, sondern auch gemütliche Stunden zuhause mit Kerzen«, erklärt Karin Rolf. Deshalb lautet das Motto der Organisatoren auch »Wir verzaubern ihren Winter«.

Neben vielen bekannten Produkten wie Tischdecken, Schals, Kerzen, Marmeladen und Liköre, gibt es in diesem Jahr auch wieder



Karin Lorig (links) und Karin Rolf präsentieren an diesem Sonntag im Heuerlingshaus in Löhne schöne Geschenkkideen für den Advent. Neu dabei sind Engel- und Elchpuppen. Foto: Nina Strakeljahn

einige Neuigkeiten. Erstmals werden selbstgenähte Engel- und Elchpuppen sowie beleuchtete Holztannenbäume angeboten. »Al-

le Stücke sind Unikate«, erzählt Karin Rolf. Außerdem hat Karin Lorig neue Marmeladensorten kreiert, die so interessante Namen

wie »Träubli« oder »Glöcki« haben. »Träubli« ist ein Traubengelee mit Wintergewürzen. »Glöcki« leitet sich vom schwedischen und

norwegischen Glühwein ab«, erklärt Karin Lorig. Diese Marmelade sei ein Traubengelee unter anderem mit Rum und Nüssen, fügt sie hinzu. Auch in diesem Jahr werden wieder Kerzen für Afrika verkauft. Der Erlös aus dem Verkauf geht an den Verein Hope and Future, der Projekte für aids-infizierte Kinder und Jugendliche in Südafrika unterstützt.

Die Vorbereitungen für die Adventsausstellung nehmen viel Zeit in Anspruch. So hat Karin Lorig mit ihrem Mann beispielsweise bereits am 24. Juni begonnen, Nüsse für ihre Liköre zu sammeln. »Denn wie heißt es so schön«, sagt Karin Rolf »nach der Ausstellung ist vor der Ausstellung.« Anregungen holen sich die beiden Frauen auch auf anderen Advents- und Weihnachtsausstellungen. Ein paar Tage vor der Ausstellung duftet es in den Häusern der Organisatoren übrigens besonders gut. Denn damit sich die Besucher des »Winterzaubers« nach ihrem Gang über die Ausstellung stärken können, werden Kaffee und selbstgebackener Kuchen angeboten.

Der Winterzauber im Heuerlingshaus, Schweichelner Straße 7, öffnet am Sonntag, 7. November, von 11 bis 17 Uhr für Besucher seine Türen.

Impressionen aus Norwegen

Advents- und Weihnachtsausstellung im Heuerlingshaus – Verein »Hope & Future« dabei

■ Von Melina-Delia Pollheide

Löhne-Bischofshagen (LZ). Dekorationsartikel aus Holz, Stroh und Glas, ausgefallene Tischwäsche mit passenden Kissen und fantasievolle Geschenkartikel aus Stoff und Wolle – dies und vieles mehr wurde gestern beim fünften Winterzauber im Heuerlingshaus auf dem Bischofshagen ausgestellt.

»Uns ist es bei unserem Winterzauber wichtig, dass unsere ausgestellten Sachen einzigartig sind und sich von den kommerziellen Winter- und Weihnachtsprodukten aus den Geschäften abheben«, erzählte Karin Rolf, die den Winterzauber zusammen mit ihrer Freundin Karin Lorig jedes Jahr organisiert.



Stefanie Voß und ihr Sohn Philipp sind begeistert von den Figuren.

Dafür holen sich die beiden Frauen immer wieder neue Inspirationen und Ideen von ihren Kunden oder auch aus anderen Ländern. »In unserem Urlaub in Norwegen habe ich viele neue Stoffe und Farben entdeckt und diese Impressionen in meine Kunststücke einfließen lassen«, erzählte Karin Lorig weiter. So seien beispielsweise neue Strickideen für Wollschals und Mützen entstanden sowie neue Weihnachtsfiguren.

»Eine Kundin und gute Freundin hatte eine Engel-Kantensitzer-Figur bei uns gekauft und wollte einen kleinen Freund für diese haben. Solche Anregungen nehmen wir natürlich gerne auf und setzen diese um«, erklärte sie weiter.

Besonders stolz seien sie und ihr Mann auch auf die selbstgemachten Liköre und Marmeladen, die sie seit fünf Jahren beim Winterzauber verkaufen. »Die Früchte und Walnüsse dafür stammen aus unserem eigenen Garten und sind naturbelassen«, betonte Michael Beck. »Die Liköre und Konfitüren sind also aus glücklichen Früchtchen hergestellt«, ergänzte Karin Lorig.

In der Kaffeestube wurde ebenfalls für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt und verschiedene Kuchen sowie Kaffee verkauft. »Wir haben schon vor zwei Tagen damit begonnen die Kuchen zu backen. Alles, was es hier zu kaufen gibt, ist also hand- und selbstgemacht«, beschreibt Ellen Harbsmeyer, die bei der Organisation der Veranstaltung geholfen hat. Auch in diesem Jahr war der Verein Hope & Future zur Unter-



Michael Beck (von links), Karin Rolf, Karin Lorig und Gregor Lamers verkaufen individuelle Kunstwerke beim Winterzauber im Heuerlingshaus auf dem Bischofshagen. Fotos: Melina-Delia Pollheide

stützung von aidsinfizierten Müttern und Kindern in Südafrika mit einem Stand vertreten und verkaufte typisch afrikanische Kunstwerk wie Bilder, Skulpturen oder Kerzen. »Wir sind von unserem Verein seit Anfang an dabei, und alle 80 Mitglieder arbeiten ausschließlich ehrenamtlich. Die Erlöse vom Verkauf gehen alle zu den Familien nach Afrika«, betonte Gregor Lamers, Vorsitzender des Vereins. Der Winterzauber findet jedes Jahr am ersten Sonntag im November im Heuerlingshaus statt.

Verein Hope & Future

Hope & Future ist eine Organisation, die sich die Aufgabe gestellt hat, Gelder zu sammeln, um jene Initiativen in Südafrika zu unterstützen, die sich besonders Aids betroffenen Kindern, Jugendlichen und denen, die sich um sie kümmern, widmen.

Dazu hat sich der Verein den Projektpartner Hope Cape Town ausgesucht. Fester Grundsatz

von Hope Cape Town ist es, keine Gebäude zu errichten, sondern bestehende Strukturen zu nutzen und zu vernetzen. Der Projektort des Vereins ist Delft, ein Stadtviertel von Kapstadt. Delft beherbergt 300 000 Einwohner. Die größten Probleme sind eine sehr hohe Kriminalitätsrate, hohe Arbeitslosenzahlen und eine hohe Aids- sowie Tuberkulose-Rate.



Organisatoren: (v. l.) Udo Rolf, Ellen Habsmeyer, Michael Beck, Karin Rolf, Karin Lorig und Gregor Lamers haben den diesjährigen Winterzauber auf die Beine gestellt.

FOTO: MONIQUE FISCHER

Kaminfeuer und Kuchenduft

Ausstellung von Dekoartikeln und südafrikanischen Skulpturen im Heuerlingshaus

VON MONIQUE FISCHER

■ **Löhne.** Auch wenn es bis Weihnachten noch ein Weilchen dauert, präsentierten Karin Lorig und Karin Rolf das Heuerlingshaus bereits vorweihnachtlich gemütlich. Zwischen Kaminfeuer und Kuchenduft zeigten die beiden Frauen zusammen mit Magdalene Faber und Gregor Lamers selbstgebastelte, genähte und gestrickte Dekoartikel neben original südafrikanischem Geschirr und Skulpturen.

Bereits im letzten Jahr haben Lorig und Rolf wieder angefangen zu basteln. „Die Inspiration für unsere Arbeiten kommt uns in ganz alltäglichen Situationen“, erzählt Rolf. „An die Hand-

arbeit geht's dann nach Feierabend oder im Urlaub, der mir in diesem Jahr eine ganz neue Idee kommen ließ.“

Den Sommerurlaub verbrachte die kreative Familie in Norwegen. Das Resultat waren Dreieckstücher in diversen Farben, Schals und kuschelweiche Mützen sowie der für Norwegen typische Elch Rudolf als Plüschtier. „Natürlich alles selbstgenäht“, versichert Rolf.

Die Idee zum Verkauf der selbstgeschaffenen Unikate kam Karin Lorig während der Arbeit in einem Rehabilitationszentrum. „Jedes Jahr veranstalten wir dort einen Markt für die Patienten. Und da wir beide unheimlich gerne kreativ sind, haben wir diese Idee übernommen und unseren eigenen kleine

Weihnachtsmarkt hier im Heuerlingshaus geschaffen“, so Lorig. „Diesmal feiern wir sogar ein kleines Jubiläum, denn wir sind bereits im fünften Jahr und jedes Jahr wird besser“, sagt sie stolz. Auch diesmal zählte sie wieder etwa 400 Besucher.

Tatkräftig unterstützt wurden Karin Rolf und Karin Lorig in diesem Jahr von Gregor Lamers und Magdalene Faber vom Verein „Hope & Future“, einem Verein, der sich mit der HIV-Prävention in Südafrika auseinandersetzt und dort aktiv tätig ist. „Wir arbeiten im Township Delft in der Nähe des Flughafens von Kapstadt. Die Wachstumsrate dort ist riesig und dennoch müssen wir für Ernährung, Medikation und Prävention sorgen“, erklärt Gregor Lamers

seine ehrenamtliche Arbeit kurz. „Rund 300 000 Menschen beizustehen von denen nur wenige Arbeit haben, erfordert natürlich viele Spenden“, fügt er hinzu. Da aber selten so viel Geld wie nötig zusammenkommt, verkaufen Lamers und Faber südafrikanische Ton- und Metallarbeiten, sowie dort gestaltete Karten und Bilder.

Mit dem Resümee des Verkaufstages sind alle Beteiligten sehr zufrieden. „Unsere ersten Besucher waren bereits vor Eröffnung hier. Seitdem haben sich unsere Ausstellungsstücke stetig geleert“, stellen Rolf und Lorig zufrieden fest. Und die Vorbereitungen für das nächste Jahr laufen bereits wieder. „Für 2011 haben wir bereits gebucht“, so die beiden kreativen Frauen.